



translation als **UM*** / **NEU*** rhythmisierung

Zur Rolle rhythmischer Verschiebungen in der Kommunikation
über Sprach-, Kultur- und Mediengrenzen hinweg



Internationale Tagung

translation als **UM*** / **NEU*** rhythmisierung

Zur Rolle rhythmischer Verschiebungen in der Kommunikation
über Sprach-, Kultur- und Mediengrenzen hinweg

01.–02. Dezember 2022

Organisation: Marco Agnetta | Katharina Walter
(Institut für Translationswissenschaft)

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2022

INTRAWI | Josef-Hirn-Straße 5–7, 6020 Innsbruck

16:00–17:00 Uhr: Anmeldung

17:00–17:15 Uhr: Grußworte: Alena Petrova

17:15–17:30 Uhr: Grußworte: Sebastian Donat

17:30–18:15 Uhr: Grußworte und Einführung: Katharina Walter

Eröffnung: „Zum translatorischen Umgang mit dem
Rhythmus als Scharnierelement zwischen den Künsten“
(Marco Agnetta)

18:15–18:30 Uhr: Pause

18:30–19:30 Uhr: Workshop: „Experiments with Rhythm, Poetry, and
Movement in Early Soviet Times“ (Sasha Portyannikova)

19:30 Uhr: gemeinsames **Abendessen** (fakultativ)



FREITAG, 2. DEZEMBER 2022

CLAUDIANA | Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck

09:00–09:45 Uhr: **Vortrag:** „Rhythmus als Partitur: Vorschlag für ein Modell zur Darstellung sprachlicher Gliederungen im (übersetzten) literarischen Text“ (**Martina Nicklaus**)

09:45–10:30 Uhr: **Vortrag:** „Interpunktion und Rhythmus. Eine kontrastive Analyse Romanisch–Deutsch“ (**Laura Sergo**)

10:30–11:00 Uhr: **Kaffeepause**

11:00–11:45 Uhr: **Vortrag:** „The Heuristic Potential of Rhythm in Translation“ (**Iulia Cosma**)

11:45–12:30 Uhr: **Vortrag:** „Shakespeares 66. Sonett: Rhythmische Pfade über Sprachen, Kulturen und Medien“ (**Katharina Walter**)

12:30–14:00 Uhr: **Mittagspause**

14:00–14:45 Uhr: **Vortrag:** „Yeats and Harry Partch’s Versions of Sophocles’ Oedipus the King in Text and Music“ (**Adrian Paterson**)

14:45–15:30 Uhr: **Vortrag:** „Der Ton/Text macht die Musik – oder: wie viel Rhythmus bleibt?“ (**Eva Rothenberger**)

15:30–16:00 Uhr: **Kaffeepause**

16:00–16:45 Uhr: **Vortrag:** „Eine semiologische Überlegung zum Erzählrhythmus graphischer Erzählungen und zu den Möglichkeiten/Grenzen seiner intersemiotischen Übersetzung“ (**Thomas Sähn**)

16:45–17:30 Uhr: **Vortrag:** „Schreiben über den Rhythmus, Schreiben über den Menschen: Vorstellung des Buchprojekts ‚Henri Meschonnic. Eine Denkbiografie‘“ (**Vera Viehöver**)

19:00 Uhr: **Konferenzdinner, Abschluss der Tagung**



***MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG**

des Instituts für Translationswissenschaft,
des Vizerektorats für Forschung,
des International Relations Office,
des Italien-Zentrums sowie
des Frankreichschwerpunktes
der Universität Innsbruck.